Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/1301

03. 02. 82

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Dr. Waffenschmidt, Dr. Dregger, Dr. Schneider, Schwarz, Hauser (Krefeld), Kroll-Schlüter, Herkenrath, Magin, Dörflinger, Deres, Dr.-Ing. Kansy, Bohl, Dr. Meyer zu Bentrup, Dr. Möller, Dr. Schroeder (Freiburg), Braun, Dr. Bötsch, Dr. Miltner, Krey, Dr. von Geldern, Fellner, Dr. Jentsch (Wiesbaden), Gerlach (Obernau), Dr. Laufs, Broll, Volmer, Spranger, Vogt (Düren), Müller (Wesseling), Dr. Jahn (Münster), Regenspurger, Dr. George, Spilker, Dr. Riedl (München) und der Fraktion der CDU/CSU

zur Großen Anfrage der Abgeordneten Dr. Waffenschmidt, Dr. Schneider, Dr. Dregger, Schwarz, Sick, Braun, Dr. Möller, Herkenrath, Hauser (Krefeld), Kroll-Schlüter, Frau Karwatzki, Wimmer (Neuss), Burger, Müller (Wesseling), Regenspurger, Dr.-Ing. Kansy, Seehofer, Deres, Dörflinger, Dr. Jahn (Münster), Dr. Hüsch, Hanz (Dahlen), Spranger, Broll, Fellner, Dr. von Geldern, Gerlach (Obernau), Dr. Jentsch (Wiesbaden), Krey, Dr. Laufs, Dr. Miltner, Volmer, Weiß, Clemens, Dr. Köhler (Wolfsburg), Jung (Lörrach), Zierer, Magin, Bohl, Maaß, Louven, Dr. Schroeder (Freiburg), Hartmann, Dr. Faltlhauser, Sauer (Stuttgart), Kalisch, Breuer, Dr. Jobst, Dr. Warnke, Linsmeier, Dr. Schäuble, Vogt (Düren), Frau Pack, Milz, Frau Geiger, Tillmann, Dr. Kunz (Weiden), Lenzer, Frau Benedix-Engler, Müller (Wadern), Jagoda, Dr. Bugl, Dr. George und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksachen 9/297, 9/943 –

Lage der Städte, Gemeinden und Kreise

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag wird in seiner zukünftigen Gesetzgebungsarbeit verhindern, daß den Städten, Gemeinden und Kreisen zusätzliche erhebliche finanzwirtschaftliche Belastungen ohne entsprechenden Ausgleich zugemutet werden.
2. Die Bundesregierung wird aufgefordert, diesen Grundsatz bei ihren zukünftigen Gesetzesinitiativen zu beachten.

Bonn, den 3. Februar 1982

Unterschriften und Begründung umseitig

Dr. Waffenschmidt
Dr. Dregger
Dr. Schneider
Schwarz
Hauser (Krefeld)
Kroll-Schlüter
Herkenrath
Magin
Dörflinger
Deres
Dr.-Ing. Kansy
Bohl
Dr. Meyer zu Bentrup
Dr. Möller
Dr. Schroeder (Freiburg)
Braun
Dr. Bötsch
Dr. Miltner
Krey
Dr. von Geldern
Fellner
Dr. Jentsch (Wiesbaden)
Gerlach (Obernau)
Dr. Laufs
Broll
Volmer
Spranger
Vogt (Düren)
Müller (Wesseling)
Dr. Jahn (Münster)
Regenspurger
Dr. George
Spilker
Dr. Riedl (München)
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Begründung

Im Zusammenhang mit dem Bundeshaushalt 1982 hat die Bundesregierung dem Deutschen Bundestag Gesetzentwürfe vorgelegt, die nach Feststellung der drei kommunalen Spitzenverbände, Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund und Deutscher Landkreistag, den Städten, Gemeinden und Kreisen Lasten in Milliardenhöhe auferlegen, insbesondere bei der Sozialhilfe und im Krankenhausbereich, ohne daß dafür ein Ausgleich bereitgestellt wurde. Die SPD/FDP-Koalition hat dem im Bundestag zugestimmt.

Durch das Vermittlungsverfahren zwischen Bundestag und Bundesrat konnte ein Teil der Belastungen für die Gemeinden vermieden werden.

Um künftig solche Beschlüsse des Bundestages soweit wie möglich zu vermeiden, soll sich der Deutsche Bundestag zu dem Grundsatz bekennen, den die Bundesregierung selbst in der vergangenen Wahlperiode in ihrer Regierungserklärung 1976 in Teilziffer 93 festgelegt, aber für diese Wahlperiode nicht erneuert hat. Die Städte, Gemeinden und Kreise müssen sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben darauf verlassen können, daß nicht ständig neue finanzpolitische Verschiebungen zu ihren Lasten entstehen.

Dies ist deshalb von besonderer Bedeutung, weil die Gemeinden rund 2/3 der öffentlichen Investitionen zu erbringen haben und damit auch maßgeblich die Beschäftigungssituation beeinflussen.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0172-6838